

## **„Unsere Glocke schmeckt besser“**

Kirchenvorstand St. Josef und Schiffer-Verein besuchen Glockenspielfirma

Vertreter von Kirchenvorstand, St. Josef und Schiffer-Verein haben sich auf den Weg in die niederländische „Glockenstadt“ Asten gemacht, um sich dort über den Fortschritt der Glockenspielrestaurierung zu informieren.

2007 hat es der Schiffer-Verein übernommen, die Finanzierung der Restaurierung des Glockenspiels zu sichern. Bereits nach zwei Jahren waren die notwendigen Finanzen, auch Dank der großzügigen Förderung durch das Erzbistum Köln, beisammen und so konnten Kirchenvorstand und Schiffer-Verein gemeinsam dieses große Werk beginnen. Im Mai wurden die Glocken aus dem Kirchturm geborgen und nach Asten gebracht.

Nun waren die 40 Teilnehmer darauf gespannt, wie es dem Glockenspiel ergangen ist. Käpt'n Reiner Burgunder überreichte dem Vertreter der Königliche Eijsbouts, Herrn Joep van Brussel, eine Glocke aus Schokolade mit den Worten: „Ihre Glocken klingen schöner, aber unsere Glocke schmeckt besser.“ Die guten Wünsche des Oberbürgermeisters und Schifferbruder Jürgen Nimptsch überbrachte Claus Werner Müller mit einem Gastgeschenk der Stadt. Robert Holzhäuser vom Kirchenvorstand richtete die Grüße von Dechant Dr. Wilfried Evertz aus, der wegen einer Tagung nicht teilnehmen konnte.

In seinen Ausführungen wies Herr J. v. Brussel ausdrücklich auf die Einmaligkeit des Beueler Glockenspiels hin, die in der Größe – eines der größten in Europa – und ganz besonders in der Bespielbarkeit, nämlich als Stockenklavier, auf einer Klaviatur sowie über Lochbänder liegt. Dabei spiele die Pneumatik dieses Carillons ebenso eine besondere Rolle wie die brillant gegossenen Glocken. Leichte Enttäuschung in den Gesichtern der Gäste, als v. Brussel die Mitteilung machte, die Arbeiten seien so umfangreich, dass erst Mitte nächsten Jahres damit gerechnet werden könne, das Glockenspiel wieder über den Dächern von Beuel zu hören.

Neben dem Besuch der Restaurierungsabteilung nahmen die Gäste auch an dem Guss von fünf Glocken teil und besuchten das interessante Glockenmuseum.



Foto: v.l.n.r. Willie Richarz, Reiner Burgunder, Joep van Brussel, Claus Werner Müller, Robert Holzhäuser